

Mutmacher für das politisch inkorrekte Lager



☒ PI verwies im Juli auf einen bemerkenswerten Vortrag des Juristen und Publizisten Dr. Thor v. Waldstein auf einer Tagung des konservativen „Instituts für Staatspolitik“ in Schnellroda. Dieser Vortrag ist jetzt als kleines Büchlein erschienen. Der Titel lautet „Metapolitik: Theorie – Lage – Aktion“ und hält durchaus, was er verspricht.

Theorie

Was ist das, „Metapolitik“, „vorpolitisches Feld“? Wo agiert der Konservative, ja das „rechte“ Milieu der Jetzt-Zeit und der Zukunft auf diesem? Welche Inhalte müssen wir vertreten, und wo, und wie? Von welchen „alten Zöpfen“ und falschen Vorstellungen gilt es sich zu verabschieden? Wie geht es programmatisch voran? Wie kann man es schaffen, die linke Hegemonie zu brechen?

Lage

Wie steht es um Deutschland, um Europa? Wo befinden wir uns? Welche Möglichkeiten haben Oppositionelle heute?

Aktion

Parteien? Außerparlamentarische Bündnisse? Kreative Aktionen? Alles? Was ist möglich, was ist nötig?

Thor v. Waldstein zieht im Video die Zuschauer in seinen Bann, im Buch die Leser. Das vielleicht wichtigste und schönste an

„Metapolitik: Theorie – Lage – Aktion“ ist, dass man damit einen wahrhaften Mutmacher in der Westentasche trägt. Hoffnung und Zuversicht: Das ist das Gefühlsduo, das man braucht, wenn man gegen die rotgrüne Kloake ankämpfen möchte. Waldstein vermittelt diese Empfindungen und schärft zugleich das inhaltliche Profil der politisch Ausgegrenzten. Somit hat er die Messlatte hoch gelegt für kommende Programmschriften des politisch inkorrekten Lagers.

2015 und 2016 – die Jahre der Entscheidung – verlangen genau solche Mutmacher. Wir müssen zeigen, dass wir mit den Deutschlandabschaffern keine Geduld mehr haben. Sie haben abgewirtschaftet und müssen weg!

Bestellinformationen:

» Thor v. Waldstein: „Metapolitik. Theorie – Lage – Aktion“ (8 €)

Hier noch einmal das Video des Vortrages: